

Case Study Workshop – Ganzheitliches Prozessmanagement in der Pharmabranche – RÜCKBLICK

08.06.2018 ▪ 10:00 – 15:00 ▪ BearingPoint

Am Freitag, den 08. Juni hatten 18 Studierende die Möglichkeit, an einem Workshop der Unternehmensberatung BearingPoint zum Thema „Ganzheitliches Prozessmanagement in der Pharmabranche – Herausforderungen und Möglichkeiten“ teilzunehmen. Zu Beginn des Workshops begrüßten die fünf Unternehmensvertreter die Studierenden freundlich mit Give-Aways und starteten mit einer kurzen Vorstellungsrunde. Anschließend gab Dr. Philipp Fahr (Partner) einen Einblick in das Business Consulting Unternehmen. BearingPoint ist ein Management- und Technologieberatung und in vielen Branchen aktiv wie z.B. Consumer Industries, Production Services, Financial Services oder dem Public Sector. Dabei legt die Unternehmensberatung stets den Fokus auf einen ganzheitlichen Ansatz. Mit dieser Strategie ist BearingPoint sehr erfolgreich und verzeichnet in den letzten Jahren ein stetiges Wachstum von durchschnittlich 6% und erreichte dadurch in 2017 einen Umsatz von 712 Millionen Euro. BearingPoint ist europaweit in 22 Ländern vertreten, besitzt jedoch auch z.B. Büros in Singapur oder den Vereinigten Arabischen Emiraten. BearingPoint betreut Projekte weltweit und unterstützt namenhafte Kunden in 78 Ländern. Insgesamt beschäftigt die Beratung zirka 4.300 Mitarbeiter. In Deutschland hat das Unternehmen 8 Standorte, sein Hauptsitz ist in Frankfurt am Main.

Im zweiten Teil des Workshops erläuterte Dr. Ingmar Heitmann (Manager) die Case Study aus dem Bereich „Operations“. Dabei handelte es sich um ein reales Kundenprojekt aus der Pharmabranche, das BearingPoint begleitet hat. Aufgabe der jeweiligen Gruppen war es, das Unternehmen bei der Auswahl eines neuen ERP-Systems zu unterstützen. Dazu sollten die Teilnehmer zunächst identifizieren, welche Prozesse in der Supply Chain von besonderer Bedeutung sind. Anschließend sollte ein Prozessprofil erarbeitet sowie ein Vorschlag zur Implementierung des ERP-Systems gegeben werden. Die Teams - bestehend aus 4-5

Personen - wurden anschließend gebeten, ihre Ergebnisse in einer 10-15-minütigen Präsentation vorzustellen. Während der gesamten Bearbeitungsdauer waren die Unternehmensvertreter für Fragen verfügbar und lieferten wertvolle Unterstützung.

Im Anschluss an die Präsentationen bekam jeder Teilnehmer ein individuelles Feedback mit vielen hilfreichen Tipps. Danach war der offizielle Teil des Workshops beendet, die Unternehmensvertreter standen den Teilnehmern jedoch auch noch darüber hinaus für individuelle Fragen und Anmerkungen zur Verfügung. Insgesamt war es ein sehr interessanter und lehrreicher Workshop, der den Studierenden eine gute Möglichkeit bot, in entspannter Atmosphäre die Aufgaben eines Beraters bei BearingPoint näher kennen zu lernen.

Für weitere Informationen zum Unternehmen: www.bearingpoint.com

